



Jordan Szoke krönt perfekte Saison auf seiner BMW S 1000 RR mit dem Meistertitel in Kanada und übernimmt die Führung in der BMW Motorrad Race Trophy.

Jordan Szoke krönt perfekte Saison auf seiner BMW S 1000 RR mit dem Meistertitel in Kanada und übernimmt die Führung in der BMW Motorrad Race Trophy. Jordan Szoke (CA) ist der Überflieger in der Kanadischen Superbike-Meisterschaft (CSBK): Der BMW Pilot hat sich beim Finale nach einer perfekten Saison mit sieben Siegen in sieben Rennen zum Champion gekrönt. In der BMW Motorrad Race Trophy hat er die Führung übernommen. Auf der anderen Seite der Erde war die BMW S 1000 RR am vergangenen Wochenende ebenfalls im Renneinsatz: bei der vierten Runde der AustralAsian Superbike Championship 2015 (AAS) in Australien. Die BMW Motorrad Race Trophy 2015 hat wieder einen neuen Spitzenreiter: Der frisch gebackene Kanadische Superbike-Champion Jordan Szoke (CA / CSBK PR) hat nach seinem Doppelsieg beim CSBK-Finale die Führung übernommen. Er hat nun 341,67 Race Trophy Punkte auf seinem Konto und sich damit vom vierten auf den ersten Rang verbessert. Sein Vorsprung beträgt über 40 Punkte. Es war bereits das elfte Mal in dieser Saison, dass die Führung in der BMW Motorrad Race Trophy gewechselt hat. Markus Reiterberger (DE), der sich am Wochenende davor den vorzeitigen Titelgewinn in der SUPERBIKE*IDM (IDM SBK) gesichert hatte, ist nun Zweiter mit 299,52 Race Trophy Punkten. Roland Resch (AT / AARR SBK) ist aktuell Dritter mit 292,36 Punkten (vollständige Rangliste: siehe unten). Kanadische Superbike-Meisterschaft in Bowmanville, Kanada. Eine herausragende Bilanz: sieben Rennen, sieben Siege und der zehnte Titel. Mit dem Meistertitel in der Kanadischen Superbike-Meisterschaft 2015 (CSBK) ging für BMW Pilot Jordan Szoke (CA) eine perfekte Saison zu Ende, in der er jedes einzelne Rennen gewonnen hat. Das Saisonfinale wurde am vergangenen Wochenende im Canadian Tire Motorsport Park in Bowmanville (CA) ausgetragen. Szoke rundete seine makellose Saison mit einem weiteren Doppelsieg auf seiner BMW S 1000 RR des Mopar Express Lane BMW Superbike Teams ab. Von Startplatz zwei aus lieferte sich Szoke in beiden Rennen an der Spitze des Feldes ein spannendes Duell mit Kenny Riedmann (CA). Beide Male fuhr er im letzten Umlauf die schnellste Rennrunde und setzte jeweils in den letzten Kurven vor dem Ziel das entscheidende Manöver. Er sicherte sich den Meistertitel in der höchsten Kategorie, der Klasse Pro Superbike (CSBK PR), mit insgesamt 378 Punkten und dem beeindruckenden Vorsprung von 110 Zählern auf seinen nächsten Verfolger. Insgesamt kommt der 36-jährige Kanadier auf die Rekordzahl von 52 CSBK-Siegen. Komplettiert wurde der erfolgreiche Saisonabschluss für BMW durch die guten Resultate der weiteren RR Fahrer. In beiden Läufen kamen neben Szoke fünf weitere BMW Piloten innerhalb der Top-10 ins Ziel. Chris Murray-Audain (CA) belegte die Positionen fünf und vier, Sean Huffman (CA) wurde Siebter und Fünfter, Matt McBride (CA) beendete die Rennen auf den Plätzen sechs und sieben, Tim Robinson (CA) erreichte die Ränge neun und acht und Michael Leon (CA) kam mit seiner RR des Royal Distributing Superbike Teams als Zehnter und Neunter ins Ziel. Weitere Erfolge gab es in der Amateur-Klasse (CSBK AM), in der zwei BMW Piloten auf das Podium gefahren sind. Im ersten Rennen belegte Samuel Trépanier (CA) mit seiner RR den zweiten Rang. In Lauf zwei schied er jedoch aus. Trépanier beendete die Saison als Gesamtzweiter. BMW Privatfahrer Jason Thoms (CA) stieg als Zweiter in Lauf zwei ebenfalls auf das Podium. Im ersten Rennen war er als Fünfter ins Ziel gekommen. Steve McGregor (CA) holte mit seiner BMW S 1000 RR die Positionen neun und sieben. AustralAsian Superbike Championship in Ipswich, Australien. Die vierte Runde der AustralAsian Superbike Championship 2015 (AAS) wurde am vergangenen Wochenende auf dem Queensland Raceway in Ipswich bei Brisbane (AU) ausgetragen. In den einzelnen Kategorien wurden jeweils drei Rennen ausgetragen. In der Klasse "Formula Oz" vertrat Andy Fisher (AU / Ballina Motorcycles) als Privatfahrer die Farben von BMW. Er beendete das erste Rennen als Achter und das zweite als Neunter (zweiter und dritter Platz in der Gruppe B der "Formula Oz"). Im dritten Lauf belegte er mit seiner BMW S 1000 RR den fünften Rang und sicherte sich damit den Sieg in der Gruppe B. Die Fahrer der "Formula Xtreme" gingen gemeinsam mit den Piloten der Klassen "Pro-Twins" und "Naked Bikes" an den Start, darunter BMW Privatier Jeff Dorman (AU / Define Property). Er belegte einmal den sechsten und zweimal den siebten Platz der "Formula Xtreme" (jeweils neunter Rang gesamt). Dies bedeutete für Dorman zudem eine zweite und zwei dritte Positionen in der Gruppe D seiner Klasse. BMW Motorrad Race Trophy 2015 - Aktueller Stand. Die BMW Motorrad Race Trophy umfasst in der Saison 2015 insgesamt 19 internationale und nationale Championate. Die Teilnehmer können in mehreren Championaten an den Start gehen. Ihre in den verschiedenen Meisterschaften erzielten Punkte werden für jede einzelne Rennserie gesondert berechnet und gewertet. In der aktuellen Gesamtwertung werden jeweils nur die Punkte aus der Rennserie berücksichtigt, in der der Teilnehmer zu diesem Zeitpunkt mehr Race Trophy Punkte gesammelt hat. Alle Informationen zur BMW Motorrad Race Trophy 2015 finden Sie online auf der BMW Motorrad Motorsport Website: www.bmw-motorrad-motorsport.com
 [E-Mail Adresse: danilo.coglianese@bmwgroup.com](mailto:danilo.coglianese@bmwgroup.com)
 [Pressekontakt](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pिनr_=595614)
 [BMW Group](http://www.bmwgroup.com)

Pressekontakt

BMW Group

80788 München

Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je. Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher. Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus ? technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die

Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und Zugang zu Technologien und Kunden. Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.